



Presseinformation

Verkehrssicherheit - Potenziale nutzen

- Studie untersucht Folgen nicht fristgerecht erfolgter Hauptuntersuchungen
- Tendenz zur Überziehung der HU-Frist steigt weiter an
- 42,3 % aller Mängel an PKW zu spät erkannt

QM e.V.
Volmerstr. 8
D-12489 Berlin
www.qmev.de

Die mit dem Verkehrsforschungsinstitut IVT Research GmbH und dem QM-Verein durchgeführte Untersuchung zu den Folgen nicht fristgerecht durchgeführter Hauptuntersuchungen zeigt Potenziale auf, die zur Verbesserung von Verkehrssicherheit und Umweltschutz beitragen können.

Im Rahmen dieser Studie wurden Daten von mehr als 52 Mio. Hauptuntersuchungen (HU) ausgewertet sowie repräsentative Befragungen von Fahrzeughaltern und Mitarbeitern verschiedener Prüforganisationen durchgeführt.

Die Ergebnisse zeigen den deutlichen Anstieg der Überziehung der HU-Frist. Die Quote der Überzieher liegt derzeit bei 33 %, die ihr Fahrzeug verspätet zur HU vorstellen. Eine erhoffte Umkehr des Trends nach dem Wegfall der Rückdatierung im Juli 2012 (47. Änderungsverordnung) ist nicht erkennbar. Fahrzeuge, die älter als 9 Jahre sind, beeinflussen diesen Trend überproportional. Außerdem sind die PKW, bei denen die HU-Frist überzogen wird, mit deutlich mehr Mängeln auf den Straßen unterwegs. Im Jahr 2015 wurden 42,3 % aller Mängel an PKW erst nach Ablauf der HU-Frist erkannt. Unerkannte technische Mängel stellen damit ein vermeidbares Risiko für Umwelt und Verkehrssicherheit dar.

Auch die Ergebnisse der Befragung von Kunden und Prüfern signalisieren Handlungsbedarf. Einhellige Meinung der Befragten: wer die HU-Frist überzieht und damit ggf. die Umwelt oder Verkehrssicherheit gefährdet, darf nicht noch davon profitieren. Andere europäische Länder zeigen, wie die Einhaltung von Fristen besser durchgesetzt werden kann. Dort werden die Mindestanforderungen der EU-Richtlinie 2014/45/EU, nach der Fahrzeuge innerhalb strikt festgelegter Zeitabstände einer Prüfung im Rahmen der technischen Überwachung zu unterziehen sind, bereits erfüllt.

Datum Berlin, 26.04.2017
Kontakt Uwe Zeymer
Telefon direkt 030.817999-33
Telefax direkt 003.817999-355
E-Mail uwe.zeymer@qmev.de



Die Reaktionen auf die Ergebnisse der Studie zeigen, dass der QM-Verein mit dieser Untersuchung eine wichtige Diskussion angestoßen hat.

„Wir würden es begrüßen, wenn bei der Erarbeitung der Fahrzeug-Untersuchungs-Verordnung (FUV) der aufgezeigten Fehlentwicklung Rechnung getragen wird“, betont der Vorsitzende des Vorstands des QM-Vereins, Jürgen Wolz.

QM-Verein

Der Verein für Qualitätsmanagement in der Fahrzeugüberwachung leistet mit seinem Qualitätskontrollsystem seit 9 Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Die Mitglieder des Vereins decken 90 % des HU-Marktes ab und investieren in diese zusätzlichen Qualitätsmaßnahmen jährlich Mittel im zweistelligen Millionenbereich.